PRESSEMITTEILUNG

Stadt Zossen lädt zur Einwohnerversammlung zur Nordanbindung ein

Informationen zum Planungsstand, zur Nordumfahrung Dabendorf und zur anstehenden Einwohnerbefragung am 12. November im Kulturforum Dabendorf

Zossen, 27. Oktober 2026. Über den aktuellen Planungsstand, die nächsten Schritte und die anstehende Einwohnerbefragung zur geplanten Nordanbindung und Nordumfahrung informiert die Stadt Zossen am Donnerstag, 12. November 2026, im Rahmen einer Einwohnerversammlung im Kulturforum Dabendorf. Der Einlass beginnt um 18 Uhr, die Veranstaltung startet um 19 Uhr. Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung, der Deutschen Bahn, der Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg, des Planungsbüros IDAS sowie Unternehmer stehen für Informationen und Gespräche zur Verfügung.

Die geplante Nordanbindung soll das bestehende Gewerbegebiet „Am Funkwerk“ in Dabendorf über eine rund 2,4 Kilometer lange Straßenverbindung direkt an die Bundesstraße 96 anbinden. Sie bildet den ersten Bauabschnitt der geplanten Nordumfahrung. Ein zweiter Bauabschnitt soll die Verbindung in Richtung Glienicker Straße fortführen und zur Umfahrung Dabendorfs beitragen. Die Einwohnerversammlung bietet Gelegenheit, sich über den Planungsstand zu informieren und Fragen an die beteiligten Stellen zu richten.

„Uns ist wichtig, die Einwohnerinnen und Einwohner umfassend über das Vorhaben und die anstehenden Entscheidungen zu informieren. Die Einwohnerversammlung soll Raum für sachliche Informationen, offene Fragen und den direkten Austausch mit den beteiligten Stellen bieten“, erklärt Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly.

Einwohnerbefragung beginnt am 13. November

Im Anschluss startet am 13. November 2026 die Einwohnerbefragung zur Nordanbindung und Nordumfahrung Dabendorf. Die Teilnahme erfolgt ausschließlich per

Brief. Die Stadt versendet die amtlichen Unterlagen an die teilnahmeberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner.

Die Einwohnerbefragung dient dazu, ein Meinungsbild der Bevölkerung zu ermitteln. Sie ist kein Bürgerentscheid. Das Ergebnis soll als Orientierung für die weiteren politischen Beratungen dienen.

Weitere Informationen zum Vorhaben, zum Planungsstand und zur Einwohnerbefragung stehen auf der Website der Stadt Zossen unter www.zossen.de/buerger/nordanbindung/ zur Verfügung.

Kontakt:

Stadtverwaltung Zossen
Telefon: 03377 – 3040-168
E-Mail: VL-Oeffentlichkeitsarbeit@SVZossen.Brandenburg.de

Pressekontakt
Sabine Leifeld
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 03377 – 3040-168
E-Mail: Sabine.Leifeld@SVZossen.Brandenburg.de